

**Tatter(er), -ä-**

M. **1** Zittern, Tatterich, °OB, °NB, °MF vereinz.: *i kã nimma schreim, i hå in Dahdera an die Hent* Passau; *Der hat an' argen Daderer ... 's is halt an alter Herr* DREHER Schußzeit 19.

**2** Angst, Furcht, OB mehrf., °NB, °MF vereinz.: *host an Daderer* Steinhöring EBE; *Daderer* „Bammel“<sup>4</sup>ZEHETNER Bair.Dt. 345.

**3** von meist männlichen Personen.–**3a** zittriger, meist alter Mensch, °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: *°a rechdan oida Dãddara weada jetz schoh, da Grousvãda Ebersbg; °du bist a alta Dattara, laß mich eifãdeln!* Ursulapoppenricht AM; *Datterer* „Zittergreis“ JUDEMANN Opf. Wb. 37.–**3b** ängstlicher Mensch, °OB, °NB, OP, °MF, °SCH vereinz.: *Dãderer* feiger Mensch Aicha PA; *Dãdara* AMAN Schimpfwb. 44.–**3c** schwerfälliger, unbeholfener Mensch, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°langsamer Datterer* Ambg.–**3d** Stotterer, °NB, °OP vereinz.: *°Dãterer* Laaber PAR.–**3e** schwatzhafter Mensch, °OP, °OF vereinz.: *°Daadera* Selb; *Doodara* BRAUN Gr.Wb. 95; *Datterer* „Schwätzer, Plauderer“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 55.

**4** zum Spott aufgestellte vogelscheuchenartige Figur, °OB, °NB vereinz.: *°Datterer* „Spottfigur“ (Ef.) Breitenbg WEG.

**5** großer Glasschusser, °OB, °NB vereinz.: *°Daderer* „mit farbiger Maserung“ Kochel TÖL.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 55; SCHMELLER I,631.–WBÖ IV,957f.

Komp.: [**Gans**]t. wie →T:3e: *du verhõllter Gohsdadara!* „vorwitziges Plappermaul“ OP.

[**Hosen**]t. **1** Bub, der die erste Hose trägt, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°Husndadderer* Dietkchn NM.–**2** wie →T:3b, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *°Hosndãdara* „Angstphase“ O'au BGD.

M.S.

**-tatter**

N., nur in: [**Ge**]t. Geschwãtz, Gerede: *Getooda* BRAUN Gr.Wb. 171; *Das Getatter* SCHMELLER I,631; *Ge-datter* HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 55.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 55; SCHMELLER I,631.–WBÖ IV,956.

M.S.

**Tatterich, -ä-, -icht**

M. **1** Zittern, Tatterich, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°der hãt an gscheitn Dãdarich* „vor Schreck“ Aicha PA; *Datterich* „nervöses, d.h. krankhaftes Zittern“ BERTHOLD Fürther Wb. 230.

**2** Angst, Furcht, °OB, °NB, OP vereinz.: *an Datrich gröing* Ambg; „da hat ... jeder ein bißl einen Datrich gekriegt“ ROHRER Alt-Mchn 169.

**3** von Menschen.–**3a** zittriger, meist alter Mann, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°Datterich* Peiting SOG; *Datterich* „alter Mann, der ... an Parkinsonismus leidet“ BERTHOLD ebd.–**3b**: *Dãtterich* „Feigling“ Ried FDB.–**3c** unbeholfener Mensch, °OB vereinz.: *°Datterich* Eschenlohe GAP.

WBÖ IV,958f.

M.S.

**tattericht, -ä-, -ig**

Adj. **1** zittrig, °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: *°bisd hoid seid an Joa gscheid dãdarad woan* Grafenau; *dãderi* FRIEDEL Grenzgedanken 48.

**2** aufgeregt, nervös, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°dãtterad* Günzenhsn FS.

**3** ängstlich, verãngstigt, °Gesamtgeb. vereinz.: *°datterad* „feig, ohne Schneid“ Augsburg; *dãdarad* „erschrocken“ KOLLMER II,535.

**4** verblüfft, fassungslos, °OB, °NB vereinz.: *°datteret* „sprachlos“ Hunding DEG; *dãdarad* „verstört“ KOLLMER ebd.

**5** müde, erschöpft, °OB vereinz.: *°dotterert* Erlstätt TS.

WBÖ IV,957, 959.

Komp.: [**der**]t. **1** wie →t.3: *dea is ganz dadodarad* dem ist das Herz in die Hose gerutscht Arrach KÖZ.–**2** wie →t.4, OB, °NB vereinz.: *°na is a dadoudarad guen* „verdattert“ Buch LA.

M.S.

**Tatterling, -ä-**

M. **1** umständlicher, unbeholfener Mensch, °OB, °NB vereinz.: *°des wead so a Dodaling sei, dea Umschdandsgrãma* Dachau.

**2** Schwãchling, Feigling: *°sei net so a Doterling!* Deggendf; *Dãdaling* HELM Mda.Bgd.Ld 48.

WBÖ IV,959.

Komp.: [**Hosen**]t. wie →T:2: *°Hosndatterling* Kchseon EBE.

M.S.

**tattern, -ä-**

Vb. **1** zitterig, nervös, ängstlich, fassungslos sein.–**1a** zittern, zittrig sein, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°doohdan* Wasserburg; *Bal dadert s' wier a g'schrickis Kind* GUMPENBERG Loder 16.–**1b**: *datern* „aufgeregt sein“ SINGER ArzbG.